

Eisenkappler Nachrichten Kapelške novice Nr. 1 Februar 2014 5. Jahrgang

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE EISENKAPPEL-VELLACH

Ante Pante Kirchleintragen



Schon die Kleinsten im Mäuseklub haben Kirchlein gebastelt!



Im Kindergarten waren alle mit Feuereifer dabei!



Im Bildungszentrum wurde ebenfalls fleißigst gearbeitet

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder fleissig Ante Pante Kirchlein gebastelt. Engagiert bastelten schon die Kleinsten in der Krabbelstube und im Kindergarten, damit jedes Kind am Abend vor Maria Lichtmess sein Kircherl durch den Ort tragen und nach der Segnung durch unseren Pfarrer Leopold Zunder der Vellach übergeben kann! Auch Lehrer und Eltern unterstützen die Kinder aktiv beim Bau der Miniaturkirchlein,



Bgm. Franz Josef Smrtnik besuchte die Kirchleinwerkstatt

dabei entstanden sind wahre sehenswerte Meisterwerke! Diese schöne, alljährliche Tradition zieht auch Besucher weit über unsere Gemeindegrenzen hin, an.

Tudi letos so otroci v otroškem vrtcu pridno delali cerkvice za »Ante pante«. Vsi so se veselili, da jih lahko na predvečer svečnice podarijo reki Beli!



Blumen sind das Lächeln der Erde R. Emerson

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach mit seinem Team, die Vizebürgermeister sowie die Gemeinderäte wünschen einen schönen Valentinstag!

Župan Tržne občine Železna Kapla-Bela s svojimi sodelavci, podžupan in občinski odborniki želijo vse dobro za valentinovo!





Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Das neue Bildungszentrum wurde am 7. Jänner bezogen. Sowohl die Schülerinnen und Schüler, als auch die Eltern und LehrerInnen sind von diesem modernen Schulgebäude begeistert. 165 Volks- und HauptschülerInnen sowie 96 MusikschülerInnen und 25 Hortkinder sind zur Zeit in diesem Gebäude untergebracht.

Ich bitte die Eltern, dieses Bildungsangebot für ihre Kinder in unserer Gemeinde zu nützen! Mein Wunsch an die zuständigen LehrerInnen und Schulverantwortlichen wäre eine ganztägige Betreuung. Damit hätten wir ab dem Schuljahr 2014/15 die erste Neue Mittelschule mit Ganztagesbetreuung.

Wir haben für unseren Arzt Dr. Stefan Jelen sicherlich Verständnis, dass er nach 39 Jahren Tätigkeit in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Schade ist auch, dass seine Stelle sehr schwer zu besetzen sein wird, da sein/e Nachfolger/in keine Hausapotheke mehr führen darf. Hier appelliere ich an alle Parteien, dass wir gemeinsam dafür kämpfen, dass zumindest bis 2018 auch der/die NachfolgerIn von Dr. Jelen eine Hausapotheke führen wird dürfen. Obwohl bei der BH Völkermarkt ein Antrag für eine Apotheke eingebracht wurde, schaut es derzeit für eine Realisierung nicht sehr gut aus. Im ländlichen Raum wäre es sinnvoller, wenn die Hausärzte auch weiterhin eine Apotheke betreiben könnten, da dadurch eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung gewährleistet ist.

In der Tabora wurde die Brücke über die Vellach in die Erhaltung der Gemeinde übernommen, da diese hauptsächlich von Kletterern des dort befindlichen Klettergartens genutzt wird. Ich bedanke mich bei allen, besonders bei Familie Ziegler, die es erst ermöglichen, dass dieses Freizeitangebot überhaupt angeboten werden kann. Besonders freuen würde es mich, wenn die Kletterfreunde auch vermehrt die Angebote unserer Bad Eisenkappler Wirtschaftsbetriebe in Anspruch nehmen würden.

Nunmehr konnte der alte FF-Unimog verkauft werden und dessen Erlös wurde für die Errichtung der Solaranlage im Frei-



Erster Schultag im neuen Bildungszentrum

bad verwendet. Sohin besteht die Möglichkeit die Badesaison zu verlängern.

Die Tennishalle mit dem dazugehörigen Tenniscafe ist eine wichtige touristische Einrichtung unserer Gemeinde und wird in den Wintermonaten stark frequentiert. Ich danke der Familie Kreuter für die gute Betreuung der Gäste und bin froh über deren gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Freizeit GmbH.

Das Kurzentrum mit seinen 105 Arbeitsplätzen ist für unsere Gemeinde ein Gewinn. Obwohl es einige Probleme mit der PVA gibt, bin ich sehr erfreut und dankbar, dass die Verantwortlichen, und hier ist besonders die Familie Künig zu erwähnen, im Jahre 2015 in die Erweiterung des Betriebes, um zusätzlich 42 Einzelzimmer investieren wollen. Die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach wird sich um eine rasche Abwicklung des Genehmigungsverfahrens bemühen.

Wir sind weiterhin bemüht mit dem Bestattungsunternehmen Mischitz eine Lösung für die Aufbahrungshalle zu finden. Mein Ziel ist es, dass in Zukunft die Halle allen Bestattungsunternehmen zur Verfügung steht.

Hinsichtlich des Schützenvereines zeichnet sich eine kurzfristige Lösung ab. So könnte dieser zum Trainieren für einige Zeit eventuell die Räumlichkeiten in der ehem. Volksschule Bad Eisenkappel benützen.

Ich wünsche allen viel Elan und Energie im Jahre 2014 und hoffe in der nächsten Ausgabe wieder viel Positives berichten zu können.

Spoštovane občanke, spoštovani občani!

Uspešen je bil začetek leta 2014, saj smo z januarjem začeli pouk v našem novem modernem šolskoizobraževalnem centru. Učitelji in učenci so se zelo hitro vživeli in uživajo v novih, zelo moderno opremljenih prostorih.

Nasploh je v obrobnih krajih važno, da je poskrbljeno za varstvo otrok. Trenutno imamo pri miškah 14 in v vrtcu 58 otrok. To je zadovoljivo in smo lahko veseli, da imamo tudi v naši občini še mlade družine.

Žal pa je zaznati, da vedno manj staršev doma z otroki govori slovensko. To je zelo škoda, saj znanje več jezikov pomaga, da že kot otrok postaneš bolj odprt in toleranten in tudi kasneje z znanjem več jezikov lažje dobiš zaposlitev.







Besuch Agrarmesse 2014

Vodstvo vrtca ima željo, da bi se vrtec pri občini povečal, tako, da bi lahko vsi otroci imeli varstvo pod eno streho. Zato naprošam vse odgovorne občinske politike, da po svojih močeh vplivajo na odgovorne v deželi, da dobimo denarno pomoč za izvedbo tega projekta

Iz naše stare šole pa bi se lahko napravila stanovanja za ljudi, ki težje hodijo in niso več tako mobilni. Važno bi bilo, da bi se našlo kakšno podjetje, ki bi bilo pripravljeno, staro šolo pregraditi v stanovanja in kasneje tudi voditi. S Caritas in s Kleinstädtische Siedlungsgenossenschaft smo se že dogovarjali. Z obeh strani se je pokazalo zanimanje, odvisno pa je od njihovih načrtov in cen za stanovanjo. Saj moramo gledati, da bi stanovanja za naše ljudi ne bila predraga.

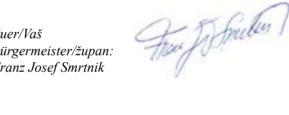
Problem naše nove deželne vlade je, da nima denarja in tudi nobenih konceptov. Koroška dežela je leto dni po volitvah na zadnjem mestu. Tudi za smučišče na Peci ni nobenega koncepta, čeprav bi bilo za našo regijo dokaj važno. Vetrnice, ki bi lahko bile rešile Peco, so preprečili, tako da vse kaže, da se letošnjo zimo zadnjič smučamo na domači gori. 1. marca je občinski smučarski dan, vabim Vas, da se ga udeležite.

Prosim Vas, da po možnosti kupujete v Železni Kapli, saj nam to omogoča, da ohranimo trgovine, ki so nam še na razpolago. Problem imamo tudi, če gre dr. Jelen v zaslužen pokoj, da njegov naslednik po zakonu ne dobi več dovoljenja za hišno lekarno. Vse stranke v občinskem svetu naj bi se zavzele zato, da se v Železni Kapli naredi vse, da bi tudi naslednik dr. Jelena dobil dovoljenje za svojo hišno lekarno vsaj do leta 2018. Drugače bo 2015 Železna Kapla brez zdravnika in tudi brez lekarne, kar pa moramo na vsak način preprečiti.

Vaš župan FJ Smrtnik

Ich lade Euch – Vabim Vas / zum Schitag / na smučarski dan / auf die Petzen / na Peco/ am Samstag / v soboto / den 1. März 2014 / 1. sušca 2014

Euer/Vaš Bürgermeister/župan: Franz Josef Smrtnik









Briefe der Vizebürgermeister Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte
Gemeindebürger!
Liebe Jugend!
Spoštovane občanke,
dragi občani,
draga mladina!

Seit mir vom Bürgermeister im Herbst 2012 das Gesundheitsreferat entzogen wurde, ist es leider auch um das Problem der Kassenärzte und die Einrichtung einer Apotheke in unserer Gemeinde still geworden! In einem Zeitungsartikel im Juli 2013 bedauert er noch das Scheitern der Apothekenerrichtung, obwohl es offensichtlich ist, dass sich die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde sehr negativ entwickeln würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein junger Arzt in unserer Gemeinde ansiedeln wird, wenn er bis zu rund fünfzig Prozent der Einnahmen verliert, ist mehr als unwahrscheinlich!

Es kann auch nicht akzeptiert werden, dass im Falle einer Apothekenöffnung im Extremfall notwendige Medikamente, vielleicht bei starkem Schneefall in der Nacht , in Griffen geholt werden müssen, damit dann eine notwendige Spritze vom Hausarzt gegeben werden kann.

Ich hoffe, nein ich fordere, dass in dieser offenen Frage der Gesundheitsreferent Smrtnik endlich tätig wird!

Gerne und selbstverständlich bin ich aber bereit mitzuhelfen und mich einzubringen!

Der Unterricht im neuen Bildungszentrum hat im Jänner begonnen, ich glaube, dass sich sowohl die Kinder, als auch die Lehrer/innen in ihrem neuen "zu Hause" wohlfühlen werden. Ich bin überzeugt, dass dieser Umbau eine der wichtigsten Investitionen für unsere Gemeinde war und bin sehr froh darüber, dass ich mich bei der Umsetzung und bei der Überzeugungsarbeit der wesentlichen Entscheidungsträger, nämlich den Bürgermeistern im Bezirk, entsprechend einbringen konnte. Für die Bereitschaft, dieses Projekt umzusetzen möchte ich mich in diesem Wege auch bei allen Beteiligten herzlichst bedanken! Die weitere Entwicklung, bzw. Nutzung der nunmehr bis auf die Krabbelstube leerstehenden Volksschule in Bad Eisenkappel wird das zentrale Thema in unserer Gemeinde werden. Einige Vorgespräche über Nutzungsvarianten wurden bereits



Besuch der Ausstellung Ansichtssache von Karl Vejnik im Step



Silvester in der Schmiede

geführt. Eine definitive Entscheidung ist bisher noch nicht gefallen.

Der Umzug der Krabbelstube von der Volksschule in den Bereich der Gemeinde wird auch ein Thema sein, welches ich in diesem Jahr umsetzen möchte. Ein entsprechender Antrag wurde von meiner Fraktion bereits im Gemeinderat eingebracht. Aus der Verlegung würden sich viele Vorteile, sowohl für die Betreuung, als auch hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung der Einrichtungen (z.B. Spielplatz) ergeben. Auch der tägliche Essenstransport würde wegfallen.

Besonders leid tut es mir, dass das neue Heim des Schützenvereines in der "alten Gemeinde" am Hauptplatz seitens dem Bürgermeister und der ÖVP Fraktion verhindert wurde und daher noch immer nicht realisiert werden konnte. Der nach ihrer Ansicht unbedingt notwendige Verkauf stellte sich nach Beurteilung des Sanierungsbedarfes (ung. € 40.000,-, sind als Rücklage vorhanden) und auch nach Beurteilung der entsprechenden Kaufangebote als wenig sinnvoll dar. Hätte man auf die Argumente meiner Fraktion gehört, könnten die Mitglieder des Schützenvereines bereits in ihrem neuen "Vereinslokal" untergebracht sein. Ich hoffe, dass bald eine gute Lösung für diesen traditionellen und erfolgreichen Verein gefunden werden kann.

Ich konnte ihnen nur einen kleinen Auszug unserer Tätigkeiten der letzten Monate geben, verspreche ihnen, dass mein gesamtes Team und ich uns weiterhin um IHRE Anliegen und eine positive Entwicklung unserer Gemeinde bemühen werden!

Moj team in jaz se bomo tudi v bodočnosti trudili za vaše skrbi in za pozitivni razvoj naše lepe občine Železna Kapla-Bela!

Euer/vaš Helmut Malle Vizebürgermeister/podžupan



PERFECTPRINT

Impressum: Eisenkappler Nachrichten/Kapelške Novice, amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Eisenkappel/Vellach. Verlag und Anzeigen:
Santicum Medien GmbH Willroiderstr 3, 9500 Villach

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach. Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



VERWALTUNG

Vernissage Kunst im Amt Leopold Daniela Umetnost na uradu - vernisaža

20.02.2014 – 18.30 Uhr Marktgemeindeamt Eisenkappel-Vellach



Daniela Leopold lebt und arbeitet in Wolfsberg, ist von Beruf Ordinationsgehilfin und Mutter zweier wundervoller Kinder.

"Sich in Farbe auszudrücken" fasziniert sie schon seit ihrer Kindheit. 1997 begann sie mit Acrylmalerei auf Leinen. Ihre Malerei vertiefte sie durch Malkurse bei Norbert Mayer "Nomay", der sie dazu brachte ihre Bilder öffentlich auszustellen.

Leopold ist seid 2007 Mitglied in der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreich/ Sekt. Stmk.



Daniela Leopold:

"Für mich ist es etwas Wunderbares meine Gefühle und Gedanken in Form und Farbe wiederzugeben! Es macht mich frei und zufrieden!

Daniela Leopold Wittmanngasse 1 9400 Wolfsberg

Telefon: +43 676 4466560 / E-Mail: danielaleopold@gmx.at

Nur Plastikflaschen in den Gelben Sack!



Leider scheint es sich immer noch nicht ganz herumgesprochen zu haben, dass in den Gelben Tonnen, aber auch in Gelben Säcken nur und ausschließlich Plastikflaschen gesammelt werden!

Leider wird öfters auch Restmüll in der Gelben Tonne entsorgt.

Bitte geben Sie nur Plastikgetränkeflaschen, wie z.B. Mineralwasserflaschen, Kakaogetränke, Schampon- und Duschgelflaschen,

Öl- und Essigplastikflaschen, Ketchupflaschen, Actimelflaschen, Glasreinigerflaschen etc. in die Gelben Säcke.

Sämtliche Plastikflaschen werden sortiert und gereinigt und werden dann zu Granulat verarbeitet, aus dem in Folge wieder Plastikflaschen oder andere Plastikverpackungen recycelt werden. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit, Tel 04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com

Abfuhrtermine Gelbe Säcke (alle 8 Wochen)/ Termini odvažanja plastenk/rumenih vreč: 11.02.2014, 08.04.2014, 03.06.2014, 29.07.2014, 23.09.2014, 18.11.2014

Der gelbe Sack soll am jeweilige Abfuhrtag ab 5.00 Uhr früh gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt werden.

PLASTENKE ODLAGAMO V POSODO Z RUMENIM POKROVOM OZ RUMENE VREČE

V to posodo odlagamo samo prazne in čiste:

- plastenke za pijače (naravna in mineralna voda, sokovi, osvežilne pijače)
- plastenke od pralnih sredstev, čistilnih sredstev in kozmetičnih pripomočkov
- plastenke od kisa, olja, kečupa in embalaža mlečnih izdelkov

V to posodo ne odlagamo:

- embalaže motornih in drugih mineralnih ali sintetičnih olj
- embalaže nevarnih ali strupenih snovi

Heizzuschuss 2013/2014 – Erinnerung

Podpora za kurjavo – opomin

Die Antragseinbringung endet mit **28. Feber 2014.** Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.





Die Marktgemeinde informiert: KärntnerHolz – Heizfibel Ökologisch richtiges Heizen entlastet die Umwelt

Mit Beginn der kalten Jahreszeit rückt auch das Thema "Heizen" wieder vermehrt in den Mittelpunkt. In Kärnten werden rund 237.000 Wohnungen über unterschiedliche Heizsysteme mit Wärme versorgt. Wie die Gewinnung von Raumwärme die Luftgüte beeinflusst, hängt stark ab vom Typ, Alter und Zustand der Anlage sowie von den verwendeten Heizmaterialien. Die effektivste Art den Einzelhausbrand zu reduzieren, ist der Umstieg auf erneuerbare und ökologisch sinnvolle Energieträger wie Fernwärme, Solaranlagen, Wärmepumpen und Biomasse wie Pellets, Scheitholz oder Hackschnitzel. Das Land Kärnten hilft bei diesem Umstieg mit umfangreichen Förderungen. Damit konnte in den vergangenen zehn Jahren bei den privaten Haushalten inkl. der Landwirtschaft der Fernwärmeanteil um 30 Prozent und der Anteil von Biomasse um 17 Prozent gesteigert werden.

Wo Fern- oder Nahwärme (noch) nicht vorhanden ist bietet sich die Biomasse als CO2-neutraler Brennstoff an. Doch auch die wohlig-heimelige Wärme aus Holz kann die Umwelt beeinträchtigen, wenn der Ofen alt oder/und nicht der Prüfnorm entspricht, falsche oder verbotene Materialien verheizt oder mit verbrannt werden, die Anlage schlecht gewartet wird oder Bedienungs- bzw. Heizfehler gemacht werden. Denn auch das richtige Heizen will gelernt sein.

Beim Ofenkauf auf Typengenehmigung achten

Die permanenten Luftgütemessungen der Landes-Umweltabteilung enttarnen nicht zuletzt das Heizen mit alten Festbrennstoffkesseln in Siedlungsgebieten als wesentlichen Mitverursacher von hohen Luftschadstoffkonzentrationen. Messungen zeigen, dass der Hausbrand während der kalten Jahreszeit neben dem Verkehr einen bedeutenden Beitrag in Hinblick auf Feinstaub und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (z. B. Benzo(a)pyren) liefert.

In Bezug auf Benzo(a)pyren zeigen die Messungen, dass die Werte in Siedlungsgebieten mit einem hohen Anteil an (alten) Einzelfeuerstellen signifikant höher sind als in Gebieten mit Fernwärmeanschluss oder höherer Dichte an modernen Öko-Energie-Anlagen.

Heizanlagen und Öfen sind keine Müllverbrennungsanlage

Richtig Heizen mit Holz

Holz ist ein erneuerbarer, CO2-neutraler Energieträger. Doch falsche Handhabung, veraltete Öfen, schlechte Wartung oder das Mitverbrennen von Abfällen machen aus einem klimafreundlichen

Wärmespender schnell einen Umweltsünder. Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe – z. B. Dioxine, Benzo(a)pyren - emittiert.

Schadstoffbelastung durch falsches Heizen

In Österreich ist der Hausbrand für rund 70 Prozent der Dioxin-Emissionen verantwortlich. Einzelöfen, die mit Stückholz und Kohle befeuert werden, sind für annähernd die Hälfte dieser Emissionen verantwortlich. Auch bei den Feinstaubemissionen – speziell im Winter - ist der private Hausbrand ein wesentlicher Verursacher. Die richtige Verwendung des Brennstoffes und die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Heizungsanlagen ist daher ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Richtig Heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei ver-

brennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung.

Das Heizmaterial

- + trockenes Holz (mind. 2 Jahre Lagerzeit zum Austrocknen), Pellets oder Holzbriketts
- behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien, Altpapier, Kartons etc.
- Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen ist gesetzlich verboten. Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

Das Anheizen

- 1. Kleinere Stückholzstücke locker in den Brennraum legen. Gepresste Holzbriketts in Stücke zerteilen. Mengenangabe in der Bedienungsanleitung beachten.
- 2. Mit Holzspänen und Zündhilfe anzünden
- 3. Von oben und nicht wie bisher gewohnt von unten her anzünden
- 4. Zum Anbrennen genügend Luftzufuhr geben. Helle hohe Flamme.
- 5. Erst wenn ein Glutstock gebildet ist, nachlegen und die Luftzfuhr nach Hersteller-angaben drosseln.
- Kein Papier oder Kartonagen zum Anzünden verwenden. Bei der Verbrennung von Druckerschwärze und Beschichtungen werden gefährliche Schadstoffe und Feinstaub freigesetzt.

Das Nachlegen

- + Erst bei einem Glutstock (glühendes, entgastes Holz ohne sichtbare Flamme) nachlegen. Richtig heizen bedeutet kein Rauch beim Nachlegen.
- Nachlegen, wenn Flamme noch brennt. Nicht überfüllen: zu viel Nachlegen rußt, verschmutz den Ofen und vergeudet Energie.

Der Verbrennungsvorgang

- + helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch, feine, hellgraue Asche ohne Rückstände
- dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster, dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten

Der optimale Ofen

+ Die Heizungsanlage sollte optimal an das Gebäude angepasst sein. Bei Althäusern gilt: erst sanieren und dämmen dann Heizungsanlage installieren. Alte Öfen durch einen neuen, typengeprüften mit besserer Verbrennung und höherem Wirkungsgrad ersetzen.

Zu große Kessel und Öfen

- Durch gedrosselten Betrieb sind sie ineffizient und verursachen mehr Schadstoffe. Russablagerungen verursachen einen bis zu zehn Prozent höheren Brennstoffverbrauch



Wichtig!

Auf Prüfzeichen achten - Ofen richtig warten

- ! Auch ein Ofen braucht regelmäßige Pflege und Wartung. Vor Beginn einer Heizsaison Ablagerungen und Rückstände aus dem Brennraum entfernen.
- ! Bei einem Ofen und Heizungsanlagenkauf immer auf die Typenprüfung und das Prüfzeichen (Typenschild am Ofen) achten. Der Nachweis der Typenprüfung muss auch in der Bedienungsanleitung angeführt sein. Leider kommen immer öfter nicht geprüfte Öfen (meist Billigprodukte) in den Handel. Ein neuinstallierter Ofen muss allen gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich Emissionen und Wirkungsgrad entsprechen.

Kako pravilno kuriti z lesom?

Za pravilno kurjenje lesa morajo biti izpolnjeni vsaj trije osnovni pogoji (kurilna naprava – gorivo – kurjenje):

- pravilno vgrajena sodobna kurilna naprava (prostor, dovod zraka, odvod dimnih plinov),
- les naj ima čim nižjo vlažnost, drva morajo biti zračno suha, polena morajo biti primerne velikosti,
- uporabnik mora kurilno napravo pravilno kuriti, v skladu z navodili proizvajalca.

Herausgeber:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Kompetenzzentrum Umwelt, Wasser und Naturschutz Flatschacher Straße 70 , 9020 Klagenfurt, Abteilungsleiter: DI Harald Tschabuschnig

Telefon: +43 (0)50 536 18002, Fax: +43 (0)50 536-18000

E-Mail: abt8.post@ktn.gv.at, Internet: www.umwelt.ktn.gv.at

AKTUELLES

Buchvorstellung

Anton Haderlap hat am 6. November 2013 in der Leppener Schule das neue Buch Moje zarje vorgestellt! (Am Bild der Leiter des Verlages Drava Herr Peter Wieser und der Autor Anton Haderlap).

6. novembra 2013 je Tonči Haderlap v lepenski šoli predstavil svojo novo knjigo Moje zarje: Spomini na povojna leta (na fotografiji založnik Drave, g. Peter Wieser, in avtor Anton Haderlap). Tončiju k izdaji nove knjige iskreno čestitamo!





Glantschach 23, A-9132 Gallizien Tel. 04221/2794, tischlereizenkl@aon.at

Wir fertigen Möbel nach Maß

- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- · Schlaf-
- Wohnzimmer
- Bäder
- Vorräume
- Stiegen

Inkl. Planung mit CAD



Der Golf unter den Kombis.

Der neue Golf Variant.

Der neue Golf Variant bietet Höchstleistungen bei Design, Motorisierung und Ausstattung. Bei rekordverdächtigem Raumangebot zeigt er sich darüber hinaus von seiner sportlichen Seite. Erleben Sie den neuen Golf Variant. Jetzt ab EUR 20.380,-*.

*Preis inkl. NoVA und MwSt. Verbrauch: 3,9 – 5,31/100 km. CO₂-Emission: 102 – 124 g/km. Symbolfoto.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Autohaus Pustnik

9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15 Telefon 04235/2027 www.pustnik.at



Über die Homepage der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach

www.bad-eisenkappel.info können sich unsere GemeindebürgerInnen stets über Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen informieren oder sich den mehrmals monatlich erscheinenden Newsletter elektronisch zustellen lassen! Deshalb stellte die ÖVP-Fraktion im Gemeinderat den Antrag, die Gemeindezeitung aus Kostengründen nicht mehr sechsmal,



sondern nur noch 4 x jährlich drucken zu lassen.

Für BGM FJ Smrtnik war die Budgeteinsparung ein entscheidendes Argument unserem Vorschlag nicht voll, aber doch zuzustimmen: in Zukunft erscheint die Gemeindezeitung jährlich in fünf Auflagen!

Vier Gemeindezeitungsexemplare jährlich wären in unseren Augen ausreichend, doch die Einsparung einer Auflage lässt dem knappen Gemeindebudget auch wieder etwas mehr Spielraum!

Franz Kummer, ÖVP-Gemeindeparteiobmann

Im Internet ist die ÖVP Eisenkappel- Vellach ist ab sofort unter OEVP1. at zu finden

Eisenkappler Nachrichten Kapelške novice

Vor vier Jahren habe ich diese Zeitschrift für unsere Gemeinde eingeführt um die Bevölkerung regelmäßig zu informieren und Kosten zu sparen. Die Portokosten für die Gemeindezeitung sind gleich hoch wie seinerzeit die Portokosten für die amtlichen Mitteilungen bzw. Postwürfe. Die Papier- und die Druckkosten werden zur Gänze mit Einschaltungen finanziert. Somit wurde das Gemeindebudget durch diese Zeitung überhaupt nicht belastet.

Dass nunmehr ein Gemeinderat die Anzahl der Ausgaben reduzieren will und dies noch dazu mit Einsparungen argumentiert ist für mich unverständlich. Es ist nach wie vor mein Ziel, die Eisenkappler/Innen optimal zu informieren. So wichtig die neuen Medien wie Internet und Newsletter auch sind, so haben wir auch die Verpflichtung jene Bürger/Innen nicht zu vergessen, die diese Techniken nicht nutzen können. Aufgabe von Kommunalpolitikern muss sein, für unsere schöne Gemeinde etwas weiter zu bringen und nicht Einrichtungen, die von der Bevölkerung gut angenommen werden und nichts kosten, abzuschaffen.

Euer Bürgermeister



Forum Zarja

Bis Ende Februar 2014 können Sie im Forum Zarja noch die Arbeiten von Karl Vejnik aus der Serie »Ante Pante« besichtigen.

Še do konca februarja 2014 so v Forumu Zarja na ogled dela Karla Vejnika iz serije »Ante pante«!

Odpiralni čas/Öffnungszeiten:

Sreda/Mittwoch 18:00–20:00 Sobota/Samstag 10:00–12:00 Ali po dogovoru / nach tel. Vereinbarung 042 38/8339

Od srede marca / Ab Mitte März 2014

Razstava/Ausstellung – »Kein Entrinnen« – Silvia Biazzo In der Ausstellung »Kein Entrinnen« werden 100 Fotoarbeiten mit eigenen Texten von Silvia Biazzo zu historischen Orten in Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien gezeigt, die in den 1940er Jahren Schauplätze politisch motivierter Gewalttaten waren.

Na razstavi »Ni pobega« bo avtorica Silvia Biazzo predstavila 100 fotografij in besedil o zgodovinskih krajih v Nemčiji, Italiji, Hrvaški, Avstriji in Sloveniji, ki so bili v drugi svetovni vojni prizorišča politično motiviranih grozot.

Schön. Eine Idvlle.

Der Ausblick ist derselbe geblieben.

Das Grauen da?

Es gibt kein Entrinnen.

Der Standort.

Schöne Landschaften

Verkommene Gehäude

Von der Natur überwucherte Denkmale des Grauens. Kann man den Blick wohin anders richten?

Kann man sich abwenden, die Augen verschließen? Hinschauen ist auch eine Möglichkeit. (Silvia Biazzo)







Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90

office@santicum-medien.at

SANTICVM MEDIEN



ÖTK Kinderschikurs Petzen



Voriges Jahr wurde der Vorstand des ÖTK - Sektion Südkärnten verjüngt. Es bildete sich ein gut motiviertes Team rund um Sektionsvorstand Harald Kogelnik und seinem Stellvertreter Leo Micheuz.

Eine ganz wichtige Funktion hat Lisa Kaschnig mit der Betreuung der Kinder und Jugend übernommen. Ihr ist es geglückt, einen Skikurs zu organisieren an dem 49 Kinder teilgenommen haben.

Von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen erstreckte sich das Leistungsspektrum. Die kurze Zeit von drei Tagen wurde intensiv zum Skifahren genutzt. Zum Abschluss des Kurses, stellte sich Obm. Stv. Leo Micheuz mit Wurstsemmeln und Fanta ein und war bei den Kindern sogleich der Star des Tages. Einhelliger Tenor aller war, dass es im Sommer zu Fortsetzungen kommen sollte. Dies wären z.B. Abenteuererkundungen in der näheren Umgebung von Bad Eisenkappel, Radausflüge und Kletterkurse. Ein Programm wird noch zusammengestellt und alle Kinder die Interesse haben sind recht herzlich eingeladen an diesem Sommercamp (Termin wird noch bekanntgegeben) teilzunehmen. Wir freuen uns schon heute auf die vielen lustigen Stunden mit den Kindern und Jugendlichen.

Der Dank des Vorstandes gilt im Besonderen Lisa Kaschnig und ihrem Team mit Gottfried Kaschnig, Sabine Luschnig, Fritz Figo; Thomas Schadl, Carmen Karničar, sowie Florian und Fritz Klaura.

Pensionistenverband Ortsgruppe Bad Eisenkappel Društvo upokojencev v Železni Kapli

Der Pensionistenverband Kärnten, Ortsgruppe Bad Eisenkappel, lud im November 2013 ins Gasthaus Podobnik in Vellach zum schon zur Tradition gewordenen Kathreintanz ein.

Sehr viele Mitglieder unserer Ortsgruppe sowie auch viele Mitglieder der benachbarten Ortsgruppen folgten unserer Einladung, was uns besonders freute.

Die Ortsgruppe Bad Eisenkappel dankt allen Gästen, die der Einladung gefolgt sind und freut sich schon heute auf den nächsten Kathreintanz im kommenden Jahr.



Im Dezember 2013 fand im GH Podobnik auch die alljährliche Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Bad Eisenkappel statt. Die Kinder unseres Kindergartens sowie der Pensionistenchor umrahmten diese Feier und sorgten für weihnachtliche Stimmung. Es waren auch Herr Pfarrer Zunder sowie Vertreter der heimischen Banken zu dieser Feier eingeladen. Es gab ein köstliches Mittagessen bei nettem Zusammensein.

Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- · Wintergärten
- Steg / Wasserbauter
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althaussaniening
- Innenausbar
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- · Genauer Abbund CNC
- Und alles rund um's Holz





St. Stefan 36 Tel.: 04230/633

Fax: 04230/633-13

www.holzbau-smretschnig.rzweb.at



Marathonprogramm für den Künstler Karl Vejnik Razstave Karla Vejnika se vrstijo



Binnen kürzester Zeit finden 5 Ausstellungen statt.

Die Ausstellung "Lichtblitzpolarium" im Forum Zarja wurde sehr gut besucht und zur Maria Lichtmess wurden die Bilder durch AntePante Werke ausgetauscht und können danach bis Anfang März besichtigt werden.

O-Ton Karl Vejnik: "An dieser Stelle möchte ich mich beim slowenischen Kulturverein und deren Obmann Willi Osina recht herzlich für die Organisation und für die Hilfsbereitschaft bedanken, die mir entgegengebracht wurde."

Im Dezember und Jänner fand auch eine Gruppenausstellung in Preddvor statt, die unter dem bekannten Künstler Guci veranstaltet wurde. Auch hier konnten die Werke von Karl Vejnik besichtigt werden.

Das Kärntner Medienzentrum für Bildung und Unterricht ist der Veranstalter von Europas einzigartiger Freiluftgalerie "Bilder am Eis" am Weißensee. Vejnik ist mit einer Kunstfahne 2,2x1m vertreten.

Auf riesengroßes Interesse stieß am 10. Januar 2014 im Kulturzentrum und Galerie STEP in Völkermarkt die Vernissage "Ansichtssache". Unter den zahlreichen Besuchern waren auch der BGM FJ Smrtnik und der Vizebgm. H. Malle. Die Bilder hängen noch bis 1. März 2014 im STEP und können zu den Öffnungszeiten (Fr und Sa 18:00 - 22:00 Uhr) besichtigt werden.

O-Ton Karl Vejnik: "Ich war erstaunt mit welcher Herzlichkeit mich das "STEP-Team" aufgenommen hat. Ganz stolz bin ich, dass ich im Vorjahr Erika und Sigi Kulterer kennen gelernt habe. Sigi Kulterer, einer der größten Maler Kärntens, der nicht nur als Künstler sondern auch als Mensch eine Bereicherung für die Gesellschaft ist. Der ohne Neid anderen nicht so bekannten Künstlern die Chance ermöglicht in der Kunstwelt Fuß zu fassen. Das bürgt von Größe."



Tischtennisklub LEPPEN/ Namiznoteniški klub LEPENA

Das Sommertrainingslager am Meer mit Trainer Franz Juwan trägt schon Früchte. Die Spieler des TTC Leppen machen sehr große Fortschritte und liegen in der Tabelle nur zwei Punkte hinter Spitzenreiter Annabichl. Das klare heurige Ziel ist der Aufstieg!

Poletni trening v kampu v Nerezinah na Malem Lošinju se že obrestuje. Trener Franz Juwan je igralce odlično pripravil na novo tekmovalno sezono.

Igralci NTK Lepena na polovici tekmovanja (po 11 tekmah) za prvouvrščenim moštvom iz Trnje vasi /Annabichl zaostajajo samo dve točki. Letošnji cilj je napredovanje v višji razred.

Spielerkader/Igralci:

Raphael Ošina, Tobias Ošina, Igor Orasche, Mitja Orasche, Filip Ošina, Romario Orasche, Paul Ošina, Johann Orasche, Willi Ošina





Lamprecht Marianne bei der London Fashion Week in London! Frizerski podvig Marianne Lamprecht

Einer Wahnsinns Einladung folgte Marianne Lamprecht aus dem Friseursalon "SCHNITTSTUBE" aus Bad Eisenkappel! Für drei Tage ging es nach London! An der Seite von Fudge Creative Director John Vial durfte sie in London bei der Fashion Week Men Collection mitarbeiten. Lamprecht: "Es war ein tolles Erlebnis und so konnte ich auch ein bisschen London sehen!"





GEBURTEN/ROJSTVA



Simon Karničar Eltern/Starši: Melitta Karničar und Michael Oraže



Finn Joachim Lamprecht Eltern/Starši: Christina Maria und Joachim Paul Lamprecht



Klara Hofer Eltern/Starši: Marianne Pečnik und Christoph Hofer



Ferhad Kurtović Eltern/Starši: Sanela und Amir Kurtović

TODESFALLE/SMRTI				
Andreas Venerad Mejouschek	† 27.11.2013			
Ämilian Haller	† 14.12.2013			
Gottfried Tscherteu	† 20.12.2013			
Kazimir Spruk	† 24.12.2013			
Josef Kuchar	† 31.12.2013			
Günter Pasterk	† 02.01.2014			
Anton Voler	† 12.01.2014			
Josefa Osina	† 15.01.2014			
Michaela Zwischenberger	† 26.01.2014			

Veranstaltungskalender				
Datum	Zeit	Veranstalter	Ort	Titel
14.02.14	18:00	GAK Bad Eisenkappel	GAK-Eissportzentrum	Gräbenturnier
15.02.14	20:30	Freiw. Feuerwehr Bad Eisenkappel	Gasthaus Podobnik	Feuerwehrball
22.02.14	10:00	ÖTK und Smučarski klub Jezersko	Petzen	Gemeindeschimeisterschaft Bad Eisenkappel - Jezersko
22.02.14	20:00	Bienenzuchtverein Eisenkappel-Vellach	GH Podobnik	Imkerball - Čebelarski ples
28.02.14	15:00	Katholisches Bildungswerk Kärnten	Flüchtlingspension Eisenkappel/Vellach	Leben in Österreich - Krank sein in Österreich
01.03.14	09:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Petzen	Gemeindeschitag auf der Petzen
02.03.14	00:00	SPD Zarja	Pfarrsaal - Farna dvorana	Faschingsveranstaltung - Pustna prireditev
21.03.14	15:00	Katholisches Bildungswerk Kärnten	Flüchtlingspension Eisenkappel/Vellach	Leben in Österreich - Über Liebe usw.
21.03.14	19:30	Pfarre Bad Eisenkappel	Pfarrsaal - Farna dvorana	Sehnsucht nach Frühling, Konzert im Pfarrsaal
08.04.14	14:00	ARBÖ- Ortsklub Bad Eisenkappel	Gasthaus - gostilna Podobnik, Vellach	Umgang mit techn. Parkeinrichtungen
11.04.14	15:00	Katholisches Bildungswerk Kärnten	Flüchtlingspension Eisenkappel/Vellach	Leben in Österreich - Schule, Universität, Arbeit



OBERRESSL&KANTZ



- Statische und konstruktive Bearbeitung
- Siedlungswasserbau
- örtl. Bauaufsicht Hoch- und Tiefbau
- Gesamtplanungen

A-9020 KLAGENFURT · Schleppe Platz 8 · Tel. +43 /463/444440 · Fax: +43 /463 /444440-44 · eMail: office@okzt.at · Internet: www.okzt.at



Gemeindeschitag/občinski smučarski dan 2014

In Zusammenarbeit mit der Petzen Bergbahnen GmbH darf ich Sie recht herzlich zum

GEMEINDESCHITAG auf der Petzen am Samstag, dem 1. 3. 2014

einladen.

An diesem Tag erhalten alle GemeindebürgerInnen unserer Gemeinde die ermäßigte

Tageskarte 9.00 Uhr – 16.00 Uhr um € 16,– Kinder bis 10 Jahre in Begleitung der Eltern Tageskarte frei

Kinder von 11-16 Jahren erhalten die Tageskarte um € 10,–

Für den Erwerb der ermäßigten Karte brauchen Sie einen Gutschein, den Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach (Erdgeschoss) erhalten.



V sodelovanju s Petzen Bergbahnen GmbH Vas prisrčno vabim na

OBČINSKI SMUČARSKI DAN na Peci, ki bo v soboto, 1. 3. 2014

Za vsako občanko in vsakega občana naše občine veljajo ta dan sledeče cene za celodnevno kartico:

Dnevna karta, 9.00 – 16.00 uro stane € 16,– Otroci do 10 let, ki so v spremstvu staršev ne plačajo nič Otroci med 11 in 16 letom plačajo za dnevno karto € 10,–

Kupon za kartice za znižano ceno dobite na občinskem uradu v Železni Kapli v pritličju pri gospej Drescher ali Sporn.



Ich wünsche allen einen schönen Schitag/zelim Vam lep smučarski dan Franz Josef Smrtnik, Bürgermeister/župan

